

Niederschrift

Sitzung des Rates der Stadt Borkum

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.03.2020, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Ratssitzungssaal, Neue Straße 1, 26757 Borkum
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr

Anwesenheit

anwesend:

Vorsitz

Jürgen Müller -

Mitglieder

Jürgen Akkermann -

Bürgermeister

Georgios Atsidakos -

Andree Ebner -

Dr. Monika Harms -

Melanie Helms -

Sören Hüppe -

Karl Jansen -

Jörg Kaja -

Barbara Könzgen-Byl -

Ewald Pupkes -

Jochen Rau -

Eldert Sleeboom -

Peter de Buhr -

Von der Verwaltung

Frank Pahl -

Abtl. I

Andrea Beck -

Abtl. I II

Volker Hosemann -

Abtl. V

Waltraud Ulpts -

Protokoll

abwesend:

Mitglieder

Cornelius Akkermann -	entschuldigt
Christian Ohlsen -	entschuldigt
Daniel Ohlsen -	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2019
- 4 Kenntnisgaben
- 5 Antrag der SPD-Fraktion;
Änderung der Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Borkum
Drucksache: XVIII/0439
- 6 Erlass einer neuen Straßenreinigungsverordnung
Drucksache: XVIII/0527-1
- 7 Bauleitplanung der Stadt Borkum;
3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Bantjedünen" mit örtlicher Bauvorschrift
- Prüfung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Drucksache: XVIII/0523
- 8 Bauleitplanung der Stadt Borkum;
3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 "Am Elektrischen Leuchtturm"
- Prüfung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Drucksache: XVIII/0528
- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Kauf von bundeseigenen Grundstücken auf der Reede
Drucksache: XVIII/0537
- 9.2 Übernahme Landesmietwohnungen auf Borkum, Kirchstraße 2a
Drucksache: XVIII/0428-1
- 10 Anfragen und Anregungen

Protokoll

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Anwesenheit fest. Der Rat ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, Punkt 8 der Tagesordnung abzusetzen, da noch Beratungsbedarf besteht.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2019

Die Niederschrift vom 11.12.2019 wird mit 12 Jastimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Kenntnisgaben

RH Müller gibt bekannt, dass seitens der CDU folgende Umbesetzungen erfolgen:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:
Beratendes Mitglied wird Herr Markus Schuldt

Ausschuss für Verkehr, Umwelt-, Feuer- und Katastrophenschutz
Beratendes Mitglied wird Herr Volkmar Vogel.

BM Akkermann berichtet aktuell zum Thema „Corona“, dass es Stand heute noch keinen akuten Fall auf Borkum gibt. Auf Langeoog wurde bislang ein Fall bekannt.

Zu den Teilnehmern der Klassenfahrt ist zu berichten, dass diese nicht in häusliche Quarantäne gestellt werden.

Morgen wird es eine Allgemeinverfügung geben, wie mit Rückkehrern aus Krisengebieten zu verfahren ist.

Die Stadt steht in ständigen Kontakt mit dem Gesundheitsamt Leer, die Maßnahmen anordnen werden.

Für den Bereich der Feuerwehr sind bis auf weiteres die wöchentlichen Übungen sowie die Jahreshauptversammlung abgesagt.

Die Grundschule sowie die KiTa sind mit Handlungsleitfäden ausgestattet, damit im Ernstfall schnell reagiert werden kann.

Auch die Mitarbeiter im Rathaus und Bauhof wurden entsprechend informiert.

Auf der Homepage der Stadt wurden alle Informationen des Landes veröffentlicht incl. Telefonnr. an die man sich bei Fragen wenden kann.

Es wurden Gespräche mit der AG Ems geführt. Um den Betrieb auf den Fähren zu entzerren sollen Zusatzfähren eingesetzt werden. Auf den Fähren werden die Regelungen analog der Bestimmungen für die Bahn umgesetzt.

Eine Abriegelung der Insel steht derzeit nicht zur Debatte.

RH Sleeboom möchte wissen, ob klar ist, welche Maßnahmen für den Ernstfall zu ergreifen sind.

Laut RF Dr. Harms wird zunächst eine 14-tägige Quarantäne zu Hause angeordnet. Alle Kontaktpersonen sind festzustellen und getestet.

Schwerstfälle, die zum Festland verbracht werden müssten, sind mit dem Krankenwagen zu transportieren, der nicht verlassen werden darf.

BM Akkermann verweist auf die Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich des seinerzeit gewährten Stipendiums für einen Arzt und berichtet, dass der Stipendiat exmatrikuliert wurde. Das Stipendium wird ab 01.03. in Raten zurückgezahlt. Die Stadt Borkum erhält zum Ende des Jahres ihren Anteil in einer Summe zurück.

BM Akkermann gibt das amtliche Ergebnis des Bürgerentscheides vom 01.03.20 bekannt. Abstimmungsberechtigt waren 4.671, abgestimmt haben 2.309. Ungültig waren 3 Stimmen. Abgestimmt für Ja haben 1.597, mit Nein haben 709 gestimmt. Die erforderliche Mehrheit wurde erreicht. Damit ist der Bürgerentscheid erfolgreich.

**5. Antrag der SPD-Fraktion;
Änderung der Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Borkum
Drucksache: XVIII/0439**

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die der Drucksache Nr. 439 anliegende Änderungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

**6. Erlass einer neuen Straßenreinigungsverordnung
Drucksache: XVIII/0527-1**

RH de Buhr verweist auf § 6 der Verordnung und regt an, dass bei der Erteilung von Bußgeldern durch das Ordnungsamt darauf geachtet wird, dass auch die städtischen Liegenschaften sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden.

Herr Bakker berichtet, dass bislang keine Bußgelder erteilt wurden. Die Bürger wurden lediglich angeschrieben und auf die Reinigungspflicht hingewiesen. Im Übrigen ist auch die Kolonne angewiesen, die städtischen Liegenschaften zu reinigen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borkum beschließt die der Drucksache Nr. 527-1 beigefügte Reinigungsverordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

-
- 7. Bauleitplanung der Stadt Borkum;
3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Bantjedünen" mit örtlicher Bauvorschrift
- Prüfung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Drucksache: XVIII/0523**

Von Stadtbaumeister Hosemann werden die einzelnen Änderungen erläutert.
Die Stellungnahme des Landkreises wurde in die Begründung zum B-Plan eingearbeitet.

RH Müller stellt nochmals klar, dass die Begrenzung von Ferienwohnungen ausschließlich dem Schutz der Insel und zur Verhinderung von einem weiteren Ausverkauf dient und nichts mit der Schaffung von neuen Hotelbetten zu tun hat.

Stadtbaumeister Hosemann bestätigt, dass mit dieser Festsetzung der Wohnungsmarkt auf der Insel gestärkt werden soll.

Beschluss:

1. (Beschluss über das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen:)
Der Rat beschließt die „Stellungnahmen der Stadt“ zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in Anlage 1 der Sitzungsvorlage.
Einstimmiger Beschluss

2. (Satzungsbeschluss:)
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs und aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung sowie aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beschließt der Rat die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Bantjedünen“ mit örtlicher Bauvorschrift in der vorgelegten Fassung als Satzung und die Begründung dazu.
Einstimmiger Beschluss

-
- 8. Bauleitplanung der Stadt Borkum;
3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 "Am Elektrischen Leuchtturm"
- Prüfung der Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss
Drucksache: XVIII/0528**

abgesetzt

9. Grundstücksangelegenheiten

9.1. Kauf von bundeseigenen Grundstücken auf der Reede Drucksache: XVIII/0537

BM Akkermann erläutert, dass entsprechend der Vereinbarung über die vorzeitige Besitzüberlassung von 1999 die Stadt die Verpflichtung eingegangen ist, bei Herstellung der Hochwasserschutzanlagen diese Flächen zu kaufen. Aufgrund der Verbilligungsrichtlinie 2018 wurde ein Kaufpreis von 66.000 € ermittelt.

RF Kőnzgen-Byl erkundigt sich nach der Schmutzwasserhebeanlage, die erworben werden soll und mőchte wissen, ob diese Anlage überhaupt noch in Betrieb ist und ob Folgekosten entstehen werden.

Stadtbaumeister Hosemann erlăutert, dass es sich um unsere Anlage handelt, die das Schmutzwasser főr den Bereich der Reede zur Klăranlage pumpt.

RH de Buhr mőchte wissen, ob auf der zum Kauf anstehenden Grőnanlage Baugrundstőcke ausgewiesen werden kőnnen.

Stadtbaumeister Hosemann erlăutert, dass dies erst nach Ablauf der Bindungsfrist in 15 Jahren mőglich sein wird.

Ein hőherer Verkaufspreis wăre an die BiMA abzufőhren. Auőerdem ist die Erschlieőung sicherzustellen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borkum beschlieőt die in der Karte gekennzeichneten Grundstőcke vom Bund zu einem Preis von 66.000,00 € zu kaufen. Entsprechende Haushaltsmittel stellt der Rat der Stadt Borkum zur Verfőgung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

9.2. őrbernahme Landesmietwohnungen auf Borkum, Kirchstraőe 2a Drucksache: XVIII/0428-1

Beschluss:

Der Rat der Stadt Borkum beschlieőt die őrbernahme des Miethauses Kirchstraőe 2a zu einem Kaufpreis von 1,00 € ohne Investitionskostenzuschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmiger Beschluss

10. Anfragen und Anregungen

RF Dr. Harms erkundigt sich nach dem Sachstand „Ganztagschule Grundschule“.

Von Herrn Pahl wird erlăutert, dass die Mittelbereitstellung főr die Beauftragung der Baupiloten im Nachtrag 2019 beschlossen wurde. Leider haben die Baupiloten derzeit personelle Engpässe, so dass nicht gesagt werden kann, wann es dort weiter geht. Falls das Bőro nicht in der Lage sein sollte, den Auftrag auszufőhren, mősste man őrberlegungen anstellen ein anderes Bőro zu beauftragen.

Auf die Frage von RH Rau, ob ein Zwang besteht, die Maőnahme durchzufőhren, weist Herr Pahl darauf hin, dass in den Koalitionsvereinbarungen festgeschrieben wurde, bis 2025 die Ganztagschule einzufőhren.

Von RF Dr. Harms wird darauf hingewiesen, dass der Bolzplatz am Jugendhaus dringend saniert werden muss. Auőerdem fehlt vor dem Gebăude die Auőenbeleuchtung.

BM Akkermann erklărt, dass der Zustand der Auőenanlagen bekannt ist; Sanierungsmaőnahmen sind allerdings noch nicht geplant.

Die Frage von RF Dr. Harms, ob es zutrifft dass die Kanalbefahrung seit lăngerer Zeit nicht erfolgt ist, wird vom Stadtbaumeister bejaht. Die Maőnahme soll jetzt durchgefőhrt werden. Haushaltsmittel sind eingeplant und soll ausgeschrieben werden.

RH Sleeboom verweist auf den Flyer der von der Freien Liste erstellt wurde, auf dem auch der Bürgermeister zu sehen ist mit der Aussage, dass er gegen einen Hotelneubau sei. Diese Darstellung hat für RH Sleeboom einen „Beigeschmack“.

BM Akkermann erläutert, dass das Foto vor seiner Wahl zum Bürgermeister entstanden sei. Danach habe er sich zu dieser Thematik absolut neutral verhalten.

Auf die weitere Frage von RH Sleeboom, ob der Bürgermeister eine derartige Aussage noch einmal treffen würde, erläutert BM Akkermann, dass er diese Aussage auf dem Facebook-auftritt getätigt habe mit der Absicht, dass es auch weitergegeben werden kann. Ob er derartiges noch einmal tun würde, könne er nicht sagen; wahrscheinlich würde er es auf andere Art und Weise tun.

RF Helms möchte wissen, ob für die neue Krippe bereits Personal gesucht wurde. Laut Herrn Pahl sind die Personalplanungen berücksichtigt.

RH de Buhr spricht die Sanierung der Grünanlagen in der Bismarckstr. an.

Laut Presseberichten sind allein 60.000 € an Planungskosten ausgegeben worden und die Umsetzung der Maßnahme soll 300 bis 400.000 € kosten.

Er stellt die Frage, ob die Maßnahme ausgeschrieben wurde. Nach seinen Informationen wurden Borkumer Firmen nicht beteiligt.

BM Akkermann berichtet, dass man beim Wattenmeer Achter vorstellig geworden sei und erfahren habe, dass noch Gelder für Maßnahmen vorhanden sind.

Er habe daraufhin eine Abfrage gestartet, welche Maßnahmen noch nicht finanziert sind und eventuell hier gefördert werden könnten. Ziel ist es, hier in die Förderkulisse kommen. Die Zahlen, die von RH de Buhr genannt wurden, sind ihm nicht bekannt. Er schlägt vor, hierüber im Aufsichtsrat zu sprechen und zu klären, welche Kosten bislang entstanden sind. Nach seiner Kenntnis handelt es sich um Grobkosten und auch die Höhe der Planungskosten steht noch nicht fest.

RH Müller stellt den Antrag zu Geschäftsordnung, die Angelegenheit im Aufsichtsrat zu diskutieren, da von RH de Buhr Daten genannt werden, die in den Aufsichtsrat gehören und auch dort vom Geschäftsführer zu vertreten sind.

RH de Buhr weist darauf hin, dass die Zahlen vom Geschäftsführer selbst genannt und auch in der Borkumer Zeitung veröffentlicht wurden. Als Ratsmitglieder wird man in der Öffentlichkeit darauf angesprochen. Außerdem möchte er wissen, warum bei dieser Begehung keine Borkumer Firmen beteiligt wurden.

Von BM Akkermann wird darauf hingewiesen, dass die Planungen hier in einer sehr frühen Phase sind. Es hat eine öffentliche Begehung stattgefunden und die genannten Zahlen sind noch keinesfalls abschließend.

Über den Antrag von RH Müller zur Geschäftsordnung, die Angelegenheit im Aufsichtsrat zu behandeln, wird wie folgt abgestimmt:

13 Jastimmen, 1 Neinstimme. Damit ist der Antrag angenommen.

RH de Buhr bittet den Bürgermeister um Prüfung, ob von ihm die Anfrage in öffentlicher Ratssitzung gestellt werden darf.

RH de Buhr erkundigt sich nach dem Gebäude Feldmann auf der Reede, welches und der NBG erworben wurde und seit zwei Jahren leer steht. In der letzten Ratssitzung wurde erklärt, dass man kurz vor dem Abschluss eines Mietvertrages steht.

BM Akkermann kann hierzu keine Auskunft geben, da ihm der Sachstand nicht bekannt ist.

RH Müller bittet die Anfrage im Aufsichtsrat zu klären.

RF Könzgen-Byl spricht den Zustand des Parkplatzes am Langen Wasser an. Einige Bäume sind bereits tot. Bei anderen ist dringend ein Kronenschnitt erforderlich. Des Weiteren sacken Pflastersteine ab. Die Schäden müssen umgehend behoben werden.

Stadtbaumeister Hosemann erläutert, dass die Maßnahme noch in der Gewährleistung ist und die Mängel der Firma zwecks Behebung mitgeteilt werden.

RH Rau erkundigt sich, ob weitere Veranstaltungen zum Thema „Biosphären Wattenmeer“ geplant sind.

Seines Wissens wurden keine Karten vorgestellt um festzustellen, um welche Bereiche es sich handelt.

Laut BM Akkermann werden seitens der Stadt Überlegungen angestellt, alle Unterlagen die hier vorhanden sind, ins Internet zu stellen.

Als nächster Schritt sollte gemeinsam mit dem Rat die Stimmungslage zu dem Projekt insgesamt erörtert werden.

RH Rau regt an, die Ratstermine für dieses Jahr im Allris festzulegen.

BM Akkermann wird die Anregung aufnehmen.

RH Rau möchte wissen, wann das Projekt Ostland abgeschlossen ist.

Laut Stadtbaumeister Hosemann soll die Maßnahme vor Ostern fertiggestellt sein.

RH Rau würde es begrüßen, wenn dies bereits im März der Fall wäre.

RH Rau möchte wissen, wann die offizielle Übergabe des Reededammes erfolgt. Laut Stadtbaumeister Hosemann wurde ein genauer Termin noch nicht festgelegt. Auch die Abnahme mit der ausführenden Firma ist noch nicht erfolgt.

RH Rau spricht sich positiv über den vom Bürgermeister durchgeführten Bürgerdialog aus, der auch in der Bevölkerung gut angekommen ist. Er regt an, solche Veranstaltungen regelmäßig durchzuführen.

RH Hüppe erkundigt sich nach dem Sachstand Reede und ob es einen Zeitplan gibt, wann Maßnahmen umgesetzt werden.

BM Akkermann berichtet, dass aktuell die Ausschreibung für den Sanierungsmanager läuft, der vom Gesetz gefördert wird und auch verbindlich vorgeschrieben ist. Ein Zeitplan, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, wird derzeit aufgestellt.

RH Hüppe möchte wissen, ob es bereits Planungen bezüglich des 2. Bauabschnitts für das Boardinghouse gibt.

Hierzu liegen dem Bürgermeister keine Informationen vor.

RH Hüppe spricht den Parkplatz Oppermanns Pad an, der sich immer noch in einem desolaten Zustand befindet. Bei Einführung der Parkraumbewirtschaftung wurde seinerzeit angefragt, die Einnahme auch für die Herrichtung des Platzes zu verwenden.

Vom Bürgermeister wird erläutert, dass durchgerechnet wurde, welche Aufwendungen seitens der Stadt entstehen werden. Bei Gegenrechnung der Einnahmen verbleibt noch ein Betrag von 42.000 €, der in den Haushalt 2020 eingestellt wird.

Herr Bakker ergänzt, dass die abgängigen Pfähle ersetzt werden sollen. Außerdem erfolgt eine Neugestaltung des Platzes u.a. mit Grünanlagen.

RF Helms regt an, die Internetseite der Stadt mit einem sogenannten Newsticker zu versehen, um auf neue Einträge besonders aufmerksam zu machen.

RF Helms regt an, bei einer weiteren Veranstaltung zum Biosphärenreservat die Umweltbeauftragte mehr zu beteiligen, da sie im Nachgang zu der letzten Veranstaltung sehr gute Beiträge geleistet hat.

Von RH de Buhr wird die Weiterentwicklung des Reedegebietes angesprochen. Er weist darauf hin, dass man aktiv auf mögliche Investoren zugehen muss und sich als Hafen anbieten sollte.

RH Müller berichtet in diesem Zusammenhang, dass ein Manager von der Firma Wattenfall auf der Insel war.

Hier könnten entsprechende Kontakte hergestellt werden.

11. Anfragen der Zuhörer(innen)

keine

Ulpts
Protokollführung